



# Kommunales Wohnraumförderungsprogramm (KommWFP)

## Landeshauptstadt München

rund 1.450.000 Einwohner

Sanierung und Neubau der Siedlung „Alte Heimat“ mit 363 zu sanierenden und 336 Neubauwohnungen

Standort: südlich der Zschokkestraße

Bauherr: LHM für die Jubiläumsstiftung

Alte Heimat / GEWOFAG

Sanierungsarchitekt: Schemmel Architekten

Fertigstellung: 2018

Gesamtinvestition: 82.851.000 Euro

Sanierung BA 1: 28.663.000 Euro

Zuschuss: 8.598.000 Euro

Darlehen: - Euro

Wohnungsgrößen: 27 m<sup>2</sup> – 54 m<sup>2</sup>

Gesamtwohnfläche: 14.726 m<sup>2</sup>

Ansprechpartner:

Regierung von Oberbayern,

Sachgebiet Wohnungswesen

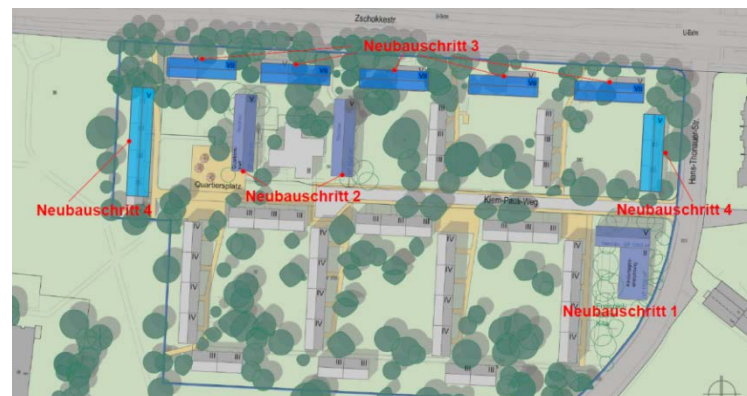


Historische Postkarte



Wohnanlage "Alte Heimat" Bestand - Luftbild

1. Neubauschritt	-KITA, integriert, zweigeschossig -12 WE, altengerecht	4. Neubauschritt	-74 WE (Ersatzbauten für Kiem-Pauli-Weg 2-6 gerade und 63-69 ungerade)
2. Neubauschritt	-Quartierstreff -40 WE altengerecht, östlich des ASZ -36 WE altengerecht, westlich des ASZ	1. Instandsetzungsabschnitt	Bestand: 186 WE (Kiem-Pauli-Weg 37-61 und 27-35 ungerade)
3. Neubauschritt	-174 WE (Ersatzbauten für Zschokkestraße 41-49 ungerade)	2. Instandsetzungsabschnitt	Bestand: 177 WE (Kiem-Pauli-Weg 1-25 ungerade und 8-18 gerade)



Wohnanlage „Alte Heimat“ nach Sanierung und Ergänzung - Lageplan

## Beschreibung

Das Baugebiet „Alte Heimat“ entstand 1959 - 1962 für „bedürftige Münchner, die durch Kriegseinwirkung ihr Heim verloren haben“.

Die Sanierung (grau) umfasst die Überarbeitung und Farbgestaltung der Fassaden, die Sanierung der Treppenhäuser und Eingangsbereiche, die Instandsetzung der Balkone und Loggien sowie Pflegemaßnahmen und Bepflanzungen in den Freibereichen. Nach der Sanierung entstehen langfristig entlang der Zschokke- und der Hans-Thonauer-Straße 336 neue Wohnungen (blau).

Der Einzug von Familien mit Kindern soll die Bewohnerstruktur sinnvoll ergänzen. Ein neu gestalteter Quartiersplatz soll die Wohn- und Aufenthaltsqualität im Viertel verbessern.

Luftbild + hist. Karte: © Stadtverwaltung LHM  
Zeichnungen: © bgsm Architekten, München